

Vorwort zur Chronik der Sparkasse Haslach-Zell



Philipp Saar, Bürgermeister Stadt Haslach und Vorsitzender des Verwaltungsrats der Sparkasse Haslach-Zell

In Zeiten, in denen börsennotierte Geldinstitute interne „Bad Banks“ gründen müssen, um ihre Anleger nicht restlos zu verprellen, ist die Sparkassen-Idee 200 Jahre nach ihrem Entstehen nicht nur eine charmante Alternative. Sie ist DIE Alternative schlechthin. Dieses Urteil spreche ich an dieser Stelle weniger als Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Haslach-Zell – ich spreche es aus vollstem Herzen in meiner Eigenschaft als Bürgermeister von Haslach!

Dieses Amt bringt die große Verantwortung mit sich, die Gestaltungskräfte vor Ort eng zu begleiten und manchmal auch zu lenken. Die Menschen und die Unternehmen in einer Stadt haben nämlich eine Menge Power. Damit sie diese entfalten können, brauchen sie unbedingt die Kräfte der örtlichen Sparkassen. Denn diese sind dafür gegründet worden, andere zu stärken. Und wirklich jeder weiß: Wenn's ums Geld geht... Dann ist die Sparkasse die sicherste Bank.

Umgekehrt ist es aber auch wichtig, die Power einer Bank gut unter Kontrolle zu halten. Bei der Aufarbeitung der Finanzkrise haben wir das schmerzlich zur Kenntnis nehmen müssen. Weil Sparkassen so sind, wie sie sind, bieten sie erst gar keinen Nährboden für die Großmannssucht, für das Risiko und die Verantwortungslosigkeit. Die kommunale Trägerschaft setzt ihnen automatisch eine natürliche Expansionsgrenze. Und: Wir kennen die Menschen aus der Sparkasse. Sie sind unsere Nachbarn, unsere Nebenfrau im Fitness-Studio und unser Bekannter oder Freund aus dem Verein, in dem wir uns engagieren.

Das Geld für bestimmte Vorhaben und Wünsche in einer Gesellschaft, in einer Stadt kann auch nicht immer das Ergebnis eines Finanzierungsplans sein. Manchmal müssen Dinge in die Welt gebracht werden, die keinen Kredit vertragen. Die Sparkassen sind dann häufig trotzdem die Geldgeber. Alleine im Jahr 2018 hat die Sparkasse Haslach-Zell mit 130.000 Euro Vereine und Organisationen unterstützt. Das ist Geld für Ideen, für Engagement und für Menschen, die Power haben. Sie haben die Kraft, unser Leben, unser Miteinander, unsere Heimat ein Stück lebenswerter zu machen. Die Sparkasse Haslach-Zell ist Teil dieser Gemeinschaft. Sie sorgt dafür, dass Kräfte sich entfalten können und Energien frei werden, die unsere Stadt entwickeln und zukunftsfähig machen. Sie ist die „Good Bank“, auf die wir uns verlassen können. Auch in Zukunft!

Philipp Saar